ROHR-POST

MITTEILUNGEN DES VEREINS VESTENROHR - KARLSTISCH

AUSGABE 72 DEZEMBER 2018/JÄNNER 2019

Der Vorstand des Vereins Vestenrohr - Karlstisch wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Förderern ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für 2019!

Liebe Freunde des Steinernen Tisches, liebe Freunde der Veste Rohr,

Beinahe prophetisch mutet ein vielzitierter Satz aus der Rede an, die Alexander Solschenizyn anlässlich der Verleihung des Literatur-Nobelpreises im Dezember 1970 in Oslo gehalten hat: „Die Rettung der Menschheit besteht gerade darin, dass alle alles angeht.“ Atmosphärisch betrachtet, scheint heutzutage das genaue Gegenteil der Fall zu sein. Ob in den unergründlichen Weiten der großen Weltpolitik, ob in der Betrachtung der für das friedliche Zusammenleben der Völker grundlegenden Notwendigkeiten, ob im Umgang mit der bedrohten und gequälten Natur, mit vor Terror und Not flüchtenden Habenichtsen oder mit den schwindenden Ressourcen unseres verantwortungslos ausgebeuteten Planeten – viel zu Wenige handeln nach der Maxime, dass sie im Prinzip alles angeht. Wir erkennen, ja anerkennen zwar, dass die Welt nur dann besser werden kann, wenn jeder seinen Beitrag dazu leistet. Und dankenswerterweise tun das viele und mit enormem sozialem Engagement. Aber im Wissen um den vermutlich utopischen Charakter dieser Erkenntnis wird es uns leicht gemacht, viel zu oft die vermeintlich leichtere Entscheidung zu treffen: das ist meist jene, die uns selbst mehr nützt als dem Anderen, dem Nächsten. „America first“, „Geiz ist geil“, „Ich hol mir, was mir zusteht“, „Die im Dunkeln sieht man nicht“ – im Großen wie im Kleinen üben wir uns fleißig darin, das „Ich“ vor das „Wir“ zu stellen. Die Mut machende „Gemeinsam-schaffen-wir-das-Idee“ steht seit langem am Prüfstand und droht auf der Strecke zu bleiben, wie das zähe Ringen um Klimaziele, Migrationsproblematik, verseuchte Meere und abgeholzte Regenwälder aufzeigt. Aber allen eigennützigen Zielsetzungen – von wem auch immer - zum Trotz hat das Solschenizyn-Zitat brennende Gültigkeit. Jeder und Jede soll, ja muss in seinem, in ihrem bescheidenen Rahmen mitwirken, das Gemeinwohl zu stärken.

In diesem Sinne stellt unser Verein einen gelungenen Versuch dar, die Ambitionen kulturinteressierter Menschen zu bündeln und auf die Durchführung kleinerer, aber umso notwendigerer Projekte zu fokussieren, um unsere Stadt noch ein wenig liebenswerter zu machen. Die Anerkennung, die uns kürzlich in Form einer öffentlichen Förderung zuteil geworden ist, gehört allen unseren Mitgliedern und Freunden, die – jede(r) auf seine Weise – dazu beigetragen haben. Jedem ein großes „Danke“ dafür, dass Sie unsere Aktivitäten auch in Zukunft wohlwollend und tatkräftig unterstützen. Gesegnete Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr wünscht

Ihr Chronist

H. C. Puntinsky

Liebe Freundinnen und Freunde des Vereins Vestenrohr – Karlstisch,

Wir dürfen heuer wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken, in dem eine große Anzahl von kulturellen Vorhaben realisiert wurden. Zu Beginn des kommenden Jahr erwarten uns u.a. am 26. Jänner das Karlsfest, eine Feier anlässlich des Todestages des Namensgebers, Karl dem Großen, sowie die Verschönerung des Wegerls im Helenental durch die Aufstellung und Restaurierung der Sitzgruppen auf uns. Recherchearbeiten bezüglich der Durchführung weiterer Projekte haben bereits begonnen, und wir werden euch laufend darüber berichten.

Seit Wochen werden wir durch viele bunte Lichter und Glitzerschmuck, Punschhütten, Weihnachtsmärkte, Adventfeiern und hektischem Treiben daran erinnert, dass wir uns in der Weihnachtszeit befinden und das Jahresende naht. Besonders beliebt ist zu dieser Zeit die Versendung von kleinen Bildern und Texten per Whats app, die uns in vorweihnachtliche Stimmung bringen sollen. In der Regel langweilen mich derartige unaufgeforderte Nachrichten, außer sie beinhalten eine kräftige Portion Humor oder Gefühl. So bekam ich vor kurzem einige Zitate von einer Bekannten, die ich sehr schön fand und mit euch teilen möchte:

- Vielleicht sollte der Sinn des Lebens einfach darin bestehen, anderen einen Sinn zum Leben zu geben.
- Sei selbst die Veränderung, die du in der Welt sehen willst. (Mahatma Gandhi)
- Man verliert niemals seine Stärke, manchmal vergisst man nur, dass man sie hat.
- Am Ende zählen nur die Menschen, denen man auf die Frage „Wie geht es dir?“ mit der Wahrheit antwortet.
- Menschen, die aus der Hoffnung leben, sehen weiter. Menschen, die aus der Liebe leben, sehen tiefer. Menschen, die aus dem Glauben leben, sehen alles in einem anderen Licht.

Ich wünsche euch allen eine ruhige Zeit mit vielen erbaulichen Augenblicken und freue mich darauf, im kommenden Jahr weiterhin inmitten unserer Gemeinschaft Positives bewirken zu können.

Eure Obfrau Ruth Bric

Ein Rückblick:

Das Vereinsjahr 2018 ...

… war einmal mehr geprägt durch die Freude am Miteinander, an gemeinsam gestalteten und erlebten Veranstaltungen, an der Pflege von Brauchtum und Traditionen, an der gemeinschaftlichen Projektarbeit für erhaltenswertes Kulturgut.

Am Anfang stand wieder das winterliche **Karlsfest**, das diesmal bei fast frühlingshaften Temperaturen stattfand. Heiß begehrt waren natürlich die sensationellen Mehlspeisen unserer „süßen Schwestern“, der vorzügliche Punsch, die Lose für den beliebten Juxbasar sowie die historischen Schmankerln von Dr. Maurer, die sich diesmal mit dem Helenental befassten. Die neu erworbene Soundmaschine beschallte den Breyer’schen Hof mit klassischer und mittelalterlicher Musik, die den traditionellen Tanz ums Feuer und den „Gang zum Steinernen Tisch“ begleitete, der in früherer Zeit den Dank der Bevölkerung für die Gnade ausdrückte, gutes Wasser im Überfluss genießen zu können. Nach einer spektakulären Feuershow waren zum Ausklang allerdings eher die feinen Kreszenzen aus Breyers Keller gefragt.

Karlsfest: Links eine „süße Schwester“

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Sehr guten Zuspruch fanden die monatlichen **Jour fixe-Treffen** in der Pizzeria Torino, die sich dank dem Einsatz von Obfrau Ruth Bric zu einem guten Mix aus Arbeits-Sitzung und privatem Meinungsaustausch entwickelt haben und daher

Karlsfest: Feuerzauber

ERSTE erstebank.at

meist mit einem „Inoffizium“ bei einem nahegelegenen Heurigen enden. Stets im Mittelpunkt dabei: die Arbeiten am **Projekt „Verschönerung des Wegerls im Helenental“**, die aus heutiger Sicht beinahe abgeschlossen sind und im Frühjahr

Vedute: Blick ins Helenental

bei Schönwetter ihre Realisierung erfahren werden.

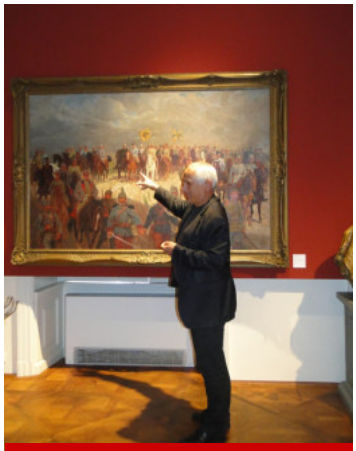
Sukzessive erfolgte die professionelle Neugestaltung unserer **Homepage** www.vestenrohr-karlstisch.at durch unser Neo-Mitglied Andreas

Die neu gestaltete Homepage des Vereins

Krebs. Sie zeichnet sich jetzt durch hohen Informationsgrad und vorzügliche Menüführung aus, was sich in stetig steigenden Zugriffszahlen niederschlägt.

Mit der Anbringung einer informativen Tafel, die den archäologisch gesicherten Lageplan der Burg darstellt, konnte das Projekt der **Gedenkstätte für die Veste Rohr** ergänzt und abgeschlossen werden.

Eine höchst interessante Führung von Kulturstadtrat Hans Hornyik durch die **Ausstellung „Baden: Zentrum der Macht 1917 – 1918“** im Kaiserhaus Baden hätte sich deutlich mehr als ein



Hans Hornyik: Führung im Kaiserhaus

gutes Dutzend Interessenten verdient.

Knallvoll mit begeisterten Besuchern war hingegen das **Benefizkonzert „Wiener Lieder und Bad'ner G'schichten"** im sommerlich-warmen Gastgarten des Weinguts Ceidl, das Gerhard Petric und Stadtrat Markus Riedmayer zugunsten unseres Helenental-Projekts gestalteten. Nochmals Danke den Künstlern! Fortsetzung erbeten!

„Wiener Lieder und Bad'ner G'schichten": Begeisterte Zuhörer

Die von Christian Pruszinsky wieder sorgfältig geplante **Sommerfahrt** in die ungarischen Städte Györ, Pecs und Tihany fand bei insgesamt 34 kulturinteressierten Teilnehmern großen Anklang.

Natürlich war das **Karlstischfest** Ende September wieder Höhepunkt unserer Aktivitäten. Nach einem wahren Wetter-Krimi wurde der mutige Entschluss des Organisationsteams um Ruth Bric, Heinz Müller und Ossy Valenta, das Fest diesmal durchzuführen, durch ansprechenden Besuch belohnt. Die neuen Attraktionen - Bier vom Leimer-Privatbräu, frisch gerösteter Araliya-Kaffee, Catering durch den Mühlfeldhof, Folk Rock Musik von der groß aufspielenden Band „Keltenkalk" erwiesen sich als perfekte Ergänzung zum bewährten Programm mit den süßen Verführungen durch Helga und Eva, den durch Alexandra in Rekordzeit ausverkauften Juxbasar-Losen, dem von Franz und Annegret vorzüglich gezapften Faßbier, mit der großen Zaubershow durch den Magier Aladin, mit den von Susanne, Sissy, Monika und Sonja aufmerksam betreuten Kinderspielen, mit dem von Roman und Eva heiß gereichten Kesselgulyas, mit der von Christian und Guido akribisch gestalteten Programm-Broschüre: Das Karlstischfest war wieder eine runde Sache und eine gelungene Veranstaltung, die sich ein bisschen mehr Sonne und damit auch ein wenig mehr Gäste und Teilnehmer verdient hätte.

Sommerreise: Gruppenfoto der Teilnehmer

Pécs: Erbaut als Ghazi Kasim Pascha Moschee im 16. Jh., heute katholische Kirche

Sehr gut besucht war hingegen die traditionelle **Adventveranstaltung,** über die auf Seite 8 berichtet wird.

Ganz besondere Erwähnung verdient die Anerkennung unserer Aktivitäten in Form einer Förderung durch das **Kulturforum Niederösterreich**, die Obfrau Ruth Bric erreichen konnte.

Linkes Bild:
Alexandra **MÜLLER** und Roman **SOMMER**, Tochter und Schwiegersohn unseres Langzeitobmanns Heinz **MÜLLER**, seit langem aktive Mitglieder unseres Vereins, haben 2018 geheiratet. Wir gratulieren herzlich und wünschen für die gemeinsame Zukunft das Allerbeste!
Foto: Copyright Klaus Wellenhofer

Sommerfahrt 2018: Altes Rathaus in Györ

VOLKSBANK WIEN

ABELE

Copyshop & Handel
Inh. Helga Stojanovic

Palffygasse 4, 2500 Baden
www.abele-druck.at

Digitaldruck Farbe und schwarzweiß
Kopien Farbe und schwarzweiß
Selbstbedienungskopien
Plandruck bis 1,11 m
Scannen bis 0,91 m
Visitenkarten
Plakate in Farbe und schwarzweiß
Spiralbindung
Klebebindung
Laminieren
Nuten und falten
Papier
Stempel
u. v. m.

Karlstischfest: Aladin „verzauberte“ die Kinderschar

Karlstischfest: Musik vom Feinsten - die Band „Keltenkalk“

„Mit Wasser und Feuer sagen wir heuer
und lebenslang dem Ewigen Dank!“

Der Verein Vestenrohr-Karlstisch lädt Sie herzlich ein zum

KARLSFEST
BEI DER VESTE ROHR

Sonntag, 27. Jänner 2019 ab 15:00 Uhr
Weingut Karl **BREYER**, Rohrgasse 18, Baden

Rund um den Feuerkorb erwartet Sie:

Warme Speis‘ und heißer Trank
Historische Betrachtungen
Mittelalterliche Musik: Eva bittet zum Tanz
Der traditionelle Gang ums Feuer
Juxbasar - jedes Los gewinnt

Eintritt frei - Spenden erbeten

Jeder Besucher mit dem Namen „Karl“ erhält ein Geschenk!

ERSTE erstebank.at

VOLKSBANK WIEN

Veranstalter:
Verein Vestenrohr - Karlstisch, 2500 Baden, Tel. 0664 1248 749

DRINGEND GESUCHT!

Für unsere Juxtombola beim

KARLSFEST

am 27. Jänner 2019

suchen wir noch dringend schöne Preise.
Abholung ist selbstverständlich möglich.

Bitte wenden Sie sich an eine Kontaktperson Ihres Vertrauens oder an die Redaktion der Rohrpost.

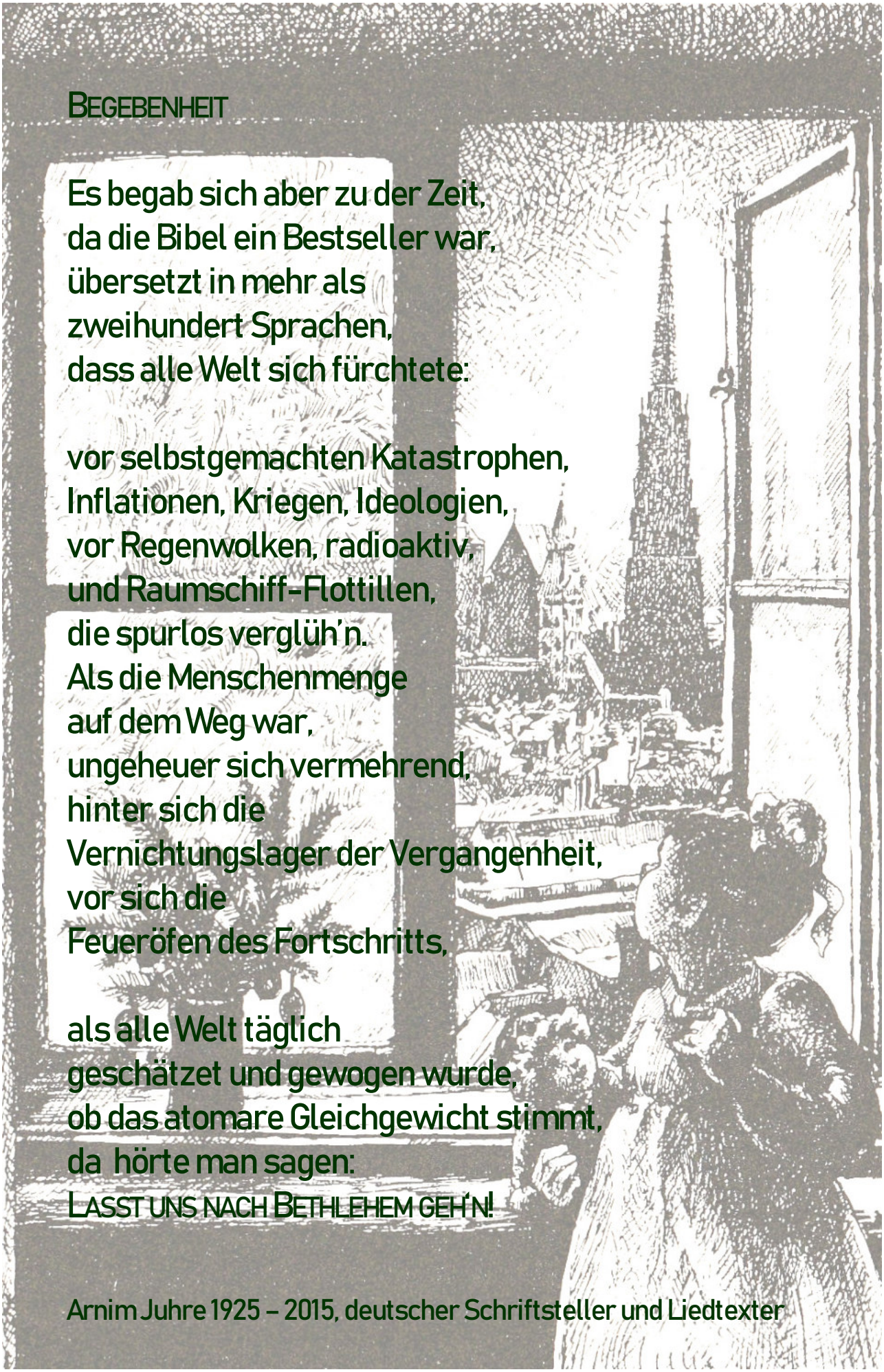
Kontakt Rohrpost: H.C. Pruszinsky,
Telefon 0664 1248749
E-Mail: pr@woerterfabrik.com

Karlstischfest: Dosenwerfen nicht nur für Kinder

Karlstischfest: Dr. Maurer im Gespräch mit Hans Hornyik

Karlstischfest: Das ausgezeichnete Kesselgulyas war sehr bald „ausverkauft“

Karlstischfest: Begeisterte Besucher aus allen Schichten



Begebenheit

Es begab sich aber zu der Zeit,
da die Bibel ein Bestseller war,
übersetzt in mehr als
zweihundert Sprachen,
dass alle Welt sich fürchtete:

vor selbstgemachten Katastrophen,
Inflationen, Kriegen, Ideologien,
vor Regenwolken, radioaktiv,
und Raumschiff-Flottillen,
die spurlos verglüh'n.
Als die Menschenmenge
auf dem Weg war,
ungeheuer sich vermehrend,
hinter sich die
Vernichtungslager der Vergangenheit,
vor sich die
Feueröfen des Fortschritts,

als alle Welt täglich
geschätzet und gewogen wurde,
ob das atomare Gleichgewicht stimmt,
da hörte man sagen:
Lasst uns nach Bethlehem geh'n!

Arnim Juhre 1925 – 2015, deutscher Schriftsteller und Liedtexter

Wir danken

allen wohlwollenden Spenderinnen und Spendern sowie all jenen, die die Aktivitäten des Vereins im abgelaufenen Jahr als Sponsoren und Förderer unterstützt und so zum Gelingen unserer Projekte beigetragen haben:

Kulturforum Niederösterreich - Erste Bank Baden - Volksbank Wien, Beteiligung e.Gen. Baden - Abele Copyshop & Handel, Inh. H. Stojanovic - Baumeister Steurer Bau-ges.m.b.H. - Grill Asia Vösendorf - Elektro Beyhl Ges.m.b.H. - Privatbräu Leimer - Araliya Kaffee - Oberger Busreisen - RDS mobil WC - VBU Versicherungsbüro Unger - Frisierstube Perischa - longtone hifi - Backhaus Annamühle - Writzmann & Partner Steuerberatungsges.m.b.H. - Helmuth Degeorgi Spengler-und Dachdecker Meisterbetrieb - Weingut Breyer - druck at. Leobersdorf

Wir gratulieren

unserem Vorstandsmitglied Frau **Mag. Andersson-Reisner** zur großartigen Präsentation des von ihr herausgegebenen Buches „Zum Glück gibt's Felix". Das Buch beinhaltet die Biographie von Herbert Felix, dessen Familie seit Generationen mit dem Einlegen von Gurken beschäftigt war. Er musste aufgrund seiner jüdischen Wurzeln seine Heimat verlassen und fand in Schweden die Möglichkeit, sein Know-how einzusetzen und zu erweitern. Im 2. Weltkrieg kämpfte er als Freiwilliger an der Seite der Alliierten. Durch Vermittlung seines Cousins Bruno Kreisky wurde vor 60 Jahren die FELIX-Austria in Mattersburg gegründet und FELIX zu einer österreichweit bekannten Marke gemacht.
Die Übersetzung einer in Schweden erschienenen Biographie - erweitert um österreichische Kapitel, mit einem Vorwort von Zeithistoriker Oliver Rathkolb - ist in der edition lexliszt12, Oberwart, erschienen.

Vor den Vorhang bitten wir heute

Gerhard Petric und **Guido Radschiner**, die unseren traditionellen Adventabend beim Heurigen Schmid-Kogler einmal mehr stimmungsvoll und besinnlich-heiter gestaltet haben.

Nächste Termine

8. Jänner 2019, 18:30 Uhr
Jour fixe
wieder in der **Pizzeria Torino**,
Baden, Bahngasse 1/Wassergasse

27. Jänner 2019, ab 15:00 Uhr
Karlsfest
im Hof des **Weingutes BREYER**,
Baden, Rohrgasse 18

Unser Adventabend bei Schmid-Kogler

Besinnlich-heiter

Einer lieben Tradition folgend, bildete ein von Gerhard Petric (Musik) und Guido Radschiner (Lesung) am Nikolaustag stimmungsvoll gestalteter Adventabend den Abschluss des Vereinsjahres. Eine rekordverdächtige Besucherzahl erfreute sich am gemeinschaftlichen Singen bekannter Weihnachtslieder, sowie an den teils nachdenklich stimmenden, teils zu fröhlicher Heiterkeit animierenden weihnachtlichen Texten, die Guido mit seinem sonoren Bass mit Routine und Engagement vortrug. Die von Christian Pruszinsky und Heinz Müller ausgewählten Zugaben sorgten ebenso wie das vom Weingut Schmid-Kogler vorbereitete, von der Vereinsführung beigestellte Buffet inklusive exquisiter Weihnachtsbäckereien für hervorragende Stimmung, der feine Wein verführte viele Teilnehmer zu guten Gesprächen, die Gelegenheit gaben, die Atmosphäre gemeinschaftlicher Aktivität noch länger zu genießen.

Impressum:
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich
Verein Vestenrohr-Karlstisch, p.A. Hans Christian Pruszinsky,
Eichwaldgasse 12/8/3, 2500 Baden
Telefon +43 664 1248749, E-Post: pr@woerterfabrik.com
Grafische Gestaltung und Satz: Guido Radschiner

Druck: Abele Copyshop & Handel, Baden
Homepage: www.vestenrohr-karlstisch.at
Kontoverbindungen:
Raiffeisenbank Baden, IBAN AT69 3204 5000 0103 5740
Sparkasse Baden, IBAN AT33 2020 5002 0000 5049